

Aus dem Gemeinderat

Bundesfeier bis auf weiteres auf der Leutschenhöhe

Auf Antrag des durchführenden Feuerwehrklub's wird die Bundesfeier bis auf weiteres auf der Leutschenhöhe, Kirchlindach, durchgeführt. In Herrenschwanden fehlt zur Zeit eine geeignete Schlechtwetterlösung.

Finanz- und Bildungskommission; Ersatzwahlen

Frau Susanne Gerber, FDP, trat per Ende Juni 2016 aus der Bildungskommission aus. Auf Vorschlag der FDP wählte der Gemeinderat Frau Dorothea Balsiger-Kuratle, Jetzikofenstrasse 16, 3038 Kirchlindach, als Nachfolgerin

Ebenfalls per Ende Juni 2016 trat Herr Kurt Plattner, FDP, aus der Finanzkommission aus. Der Gemeinderat wählte auf Vorschlag der FDP, Herrn Martin Müller, Herrenschwandenstrasse 13, 3037 Herrenschwanden, als Nachfolger.

Der Gemeinderat dankt Frau Gerber und Herrn Plattner für den Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Kirchlindach!
Frau Balsiger und Herrn Müller wünscht der Rat alles Gute und dankt für die Bereitschaft zur Mitarbeit in den Behörden!

Gemeindeverwaltung; interne Verlagerung Stellenetat

Finanzverwalter reduziert sein Pensum per 01. Oktober 2016

Diverse Umstände, insbesondere Vereinfachungen von Arbeitsabläufen und der effiziente Einsatz von EDV-Programmen erlauben es, den Stellenetat bei der Finanzverwaltung von 180 auf 160 % zu reduzieren. Der Gemeinderat hat diesen Vorschlag des Finanzverwalters gutgeheissen. Thomas Läderach wird sein eigenes Pensum per 01. Oktober 2016 von 100 % auf 80 % reduzieren.

Verlagerung des Pensums in die Bauverwaltung

Seit Jahren werden Personalengpässe in der Bauverwaltung festgestellt. Die verhältnismässig grosse Bautätigkeit und der Nachholbedarf beim Unterhalt von gemeindeeigener Infrastruktur fordern nach geeigneten Massnahmen. Für die Betreuung von grösseren Projekten hat der Gemeinderat einerseits seit rund zwei Jahren Herrn Heinz Zaugg als externe Fachperson beigezogen. Diese Unterstützung bewährt sich sehr gut.

Die Arbeitssituation sowie die anstehenden Projekte gemäss Finanzplan zeigen, dass die Arbeitslast weiterhin hoch sein wird. Der Gemeinderat setzt daher andererseits kurzfristig die in der Finanzverwaltung frei werdende Kapazität in der Bauverwaltung ein.

Um sämtliche Möglichkeiten prüfen zu können, hat der Gemeinderat eine Stelle „SachbearbeiterIn Bauverwaltung“ mit einem Pensum von 20 – 50 % ausgeschrieben. Je nach Eignung der Bewerbenden werden der Einsatz und die Aufgabengebiete festgelegt.